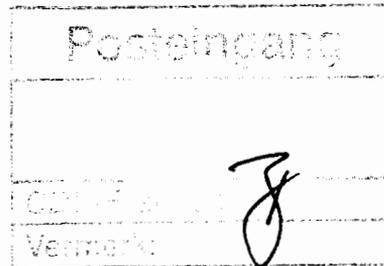


Kindertagesstätte „Strolche“  
Elternbeirat  
Puschkinstr. 21 A  
99096 Erfurt

Herr  
Michael Panse  
CDU-Fraktionsvorsitzender  
Fischmarkt 1  
99084 Erfurt



11.02.2014

### **Fertigstellung der Baumaßnahme Integrative Kindertagesstätte „Strolche“, Puschkinstraße, Erfurt**

Sehr geehrter Herr Panse,

mit Bestürzung mussten wir erfahren, dass die Stadt Erfurt ihre bereits zugesagte Teilfinanzierung des Außengeländes der Kindertagesstätte „Strolche“ (Puschkinstraße 21a in 99096 Erfurt) kurzfristig aus dem Etat gestrichen hat. Der Abbruch der Baumaßnahmen ist die unweigerliche Folge dieser Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen für die Kindertagesstätte ebenso wie für die benachbarte Grundschule 29 (Puschkinschule).

Die Fertigstellung des Außengeländes bildet den Abschluss des Kita-Neubaus. Dabei handelt es sich nicht um eine kosmetische Ergänzung des im April 2013 bezogenen Hauses. Vielmehr stellt es einen integralen Bestandteil des pädagogischen und integrativen Konzepts der Einrichtung dar, bei dem außerhäusliche Aktivitäten gleichrangig mit der Beschäftigung im Gebäude sind.

Auf Grund der Abrissarbeiten des Altgebäudes kann aktuell nur ein Bruchteil der vorhandenen Außenfläche genutzt werden. Dieser steht in keinem Verhältnis zur Zahl der betreuten Kinder und ist lediglich eine Zwischenlösung. Verzögert sich die Inbetriebnahme der vorgesehen Gesamtfläche, so droht der Verlust der Betriebsgenehmigung.

Die Landschaftsplanungen seitens des Trägers Lebenshilfe e.V. für die Neugestaltung der Außenanlage sind in vollem Gange, um das Gelände nach Entsorgung des Altgebäudes pünktlich zum Sommer nutzbar zu machen. Bei einer Zwangspause muss das Gelände wegen seiner geographischen Besonderheiten umfangreich und damit kostenintensiv gesichert werden. Der in diesem Fall verbleibende weitflächige und tiefe Aushub stellt ein beträchtliches Risiko für unsere Kinder dar. In den Plänen zur Neugestaltung hingegen wird er konzeptionell integriert. Verzögert sich diese Umgestaltung langfristig, folgen daraus zusätzliche Kosten, ein ernst zu nehmendes Gefahrenrisiko sowie mögliche betriebliche Konsequenzen für die Einrichtung.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass unsere Kinder die bisherigen Arbeiten mit Spannung und in Vorfreude auf die erwartete Gestaltung der Außenanlage verfolgt haben.

Eine Verzögerung der Fertigstellung des Außengeländes hat außerdem Konsequenzen für die benachbarte Grundschule 29 (Puschkinschule). Es ist vereinbart, ihr einen Teil des Geländes als Ersatz für den im Zuge des Kindergartenneubaus verlorenen Schulgarten abzutreten. Der Schulgarten ist Bestandteil des Lehrplans und aktuell mangels Platz kaum durchführbar. Die entsprechenden Landschaftsplanungen seitens der Schule laufen bereits. Sie können aber nur verwirklicht werden, wenn die für das Gelände seitens des Kita-Trägers Lebenshilfe e.V. zugesicherten Sicherungsmaßnahmen erfüllt sind, d.h. die Verfüllung des Aushubs des abgeräumten alten Kitagebäudes und Umzäunung des Geländes erfolgen.

Eine Verzögerung der Umbaumaßnahmen des Außengeländes berührt daher nicht nur die Kindertagesstätte „Strolche“ sondern auch die Puschkinschule. Betroffen sind 135 Kinder der Kita und rund 300 Kinder der Puschkinschule, insgesamt also weit über 400 Kinder!

Wir sind uns der angespannten Haushaltslage der Stadt bewusst. Dennoch appellieren wir an Sie, ihre Entscheidung zurück zunehmen und damit die Fertigstellung des Kita-Außengeländes im Interesse unserer Kinder zu ermöglichen.

Die Eltern der Integrativen Kindertagesstätte „Strolche“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stephan Oettel', with a long horizontal line extending to the right.

(Stephan Oettel/ Elternsprecher; [stephan.oettel@gmx.de](mailto:stephan.oettel@gmx.de))